

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößnitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 30 | Nummer 3
Freitag, den 6. März 2020

| Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 20. März 2020

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 3. April 2020

Walter Pitzschk wird der sechste Ehrenbürger der Stadt Zörbig



„Man liebt das, wofür man sich müht, und man müht sich für das, was man liebt.“

Erich Fromm

Am 14.02.2020, dem Tag, an dem andere den Valentinstag feiern, trafen sich die Ortschaftsräte, Stadträte sowie Bürge-

rinnen und Bürger aus den Ortsteilen Zörbigs, um Herrn Walter Pitzschk offiziell als sechsten Ehrenbürger auszuzeichnen.

Natürlich durfte seine Familie auch nicht fehlen und gratulierte mit als erstes.

„Er war immer da“ – war zunächst der Grund der Antragstellung vom Ortschaftsrat. Da das auf etliche Bürgerinnen und Bürger zutrifft, wollte die Verwaltung Näheres wissen.

Und sie wurde nicht enttäuscht – mehrere Seiten listeten auf, wie stark Walter Pitzschk über Jahrzehnte den Ortsteilen Spören und Prussendorf seinen persönlichen Handstreich verliehen hat.

Schnell war sich der Stadtrat einig – Herrn Pitzschk wird die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Und das tat man in schöner Runde, wie man auf dem Foto sehen kann. Wie es der Bescheidenheit des Geehrten entsprach, wurde ein kleiner Rahmen gewählt in dem Ortsteil, in dem er prägend handelte und noch handelt.

Er ist nicht nur der sechste Ehrenbürger Zörbigs, er ist auch der dritte aus Spören.

Möge sein Beispiel uns allen Motivation sein, dem nachzueifern.

*Matthias Egert
Bürgermeister*

Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig (März 2020)

Ortsteil Stumsdorf

Ladestraße

Voraussichtlich vom 23.03.2020 bis 30.04.2020 soll der grundhafte Ausbau eines Teilstückes der Ladestraße erfolgen. Die Ladestraße wird aus diesem Grund ab der L 144 in Stumsdorf sowie ab dem Henning-Schmeil-Weg Göttnitz komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die L144, Löbersdorfer Straße, Möster Straße, Stumsdorfer Chasse und umgekehrt.

Ortsteil Salzfurtkapelle

Zehbitzer Straße

Im Zeitraum vom 24.02.2020 bis voraussichtlich 13.03.2020 werden an maximal 2 Tagen Betriebsarbeiten am Kabelnetz der Telekom Technik im Bereich der Zehbitzer Straße 2 durchgeführt. Aus diesem Grund ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt sowie der Gehweg voll gesperrt.

Ortsteil Löberitz

Friedensstraße

Im Bereich der Friedensstraße 19 wird vom 02.03.2020 bis voraussichtlich 13.03.2020, zur Herstellung eines Gasanschlusses, die Straße halbseitig sowie der Gehweg vollständig gesperrt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Nicole Wetzel

Sachbearbeiterin Fachbereich Bau- und Gebäudemanagement

Allen älteren Bürgern, die im März geboren sind: Herzlichen Glückwunsch!

Zöbzig

Horst Panzer zum 90. Geburtstag
Gisela Ohme zum 90. Geburtstag
Werner Krause zum 85. Geburtstag
Hildegard Bäuml zum 85. Geburtstag
Gisela Krimmling zum 85. Geburtstag
Edith Ohme zum 85. Geburtstag
Marlene Ehrig zum 85. Geburtstag
Eberhard Opitz zum 80. Geburtstag
Gertrud Tepper zum 80. Geburtstag
Sieglinde Honscha zum 70. Geburtstag
Regina Menzel zum 70. Geburtstag
Ulrike Schulze zum 70. Geburtstag
Ralf Höhn zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Cösitz

Elke Gräfe zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Großzöberitz

Renate Bub zum 85. Geburtstag

Zöbzig OT Löberitz

Doris Erhard zum 75. Geburtstag
Josef Turner zum 70. Geburtstag
Veronika Westphal zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Löbersdorf

Maria Rehmann zum 75. Geburtstag
Arthur Pede zum 75. Geburtstag

Zöbzig OT Prussendorf

Klaus König zum 70. Geburtstag
Roswitha Langer zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Quetzdölsdorf

Elly Hecht zum 85. Geburtstag
Elli Beyer zum 85. Geburtstag
Joachim Schramm zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Salzfurtkapelle

Jutta Bullert zum 80. Geburtstag
Johanna Kuczulaba zum 80. Geburtstag
Monika Kießler zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Schortewitz

Marie Vogel zum 85. Geburtstag
Ingrid Stark zum 70. Geburtstag

Zöbzig OT Schrenz

Hildegard Strauß zum 85. Geburtstag

Zöbzig OT Spören

Hans-Jürgen zum 70. Geburtstag
Lohmann

Zöbzig OT Stumsdorf

Paul Strauß zum 80. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen



Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Nachruf

Tief betroffen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Feuerwehr- und Vereinskamerad

Brandmeister Hans Koss

am 31.01.2020 verstorben ist.

Wir haben mit Hans Koss einen Kameraden verloren, der seit über 50 Jahren der Ortsfeuerwehr Stumsdorf tief verbunden war und diese zeitweise als stellvertretender Wehrleiter führte.

Er hat sich während seiner langjährigen Dienstzeit stets zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer mit seiner Familie und den Angehörigen.

Matthias Egert
Bürgermeister

René Gaubitz
kom. Stadtwehrleiter

Steffen Jarschke
Ortswehrleiter Stumsdorf



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Abwasserzweckverband Raguhn – Zöbzig ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist für die Abwasserentsorgung von ca. 16.000 Einwohnern seiner 3 Mitgliedsgemeinden, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Stadt Südliches Anhalt und Stadt Zöbzig, zuständig. Dafür werden 3 Kläranlagen betrieben. Das Kanalnetz umfasst 205 Kilometer an Leitungen sowie 80 Hauptpumpwerke. Zudem wird im Rahmen einer Zweckvereinbarung teilweise die kaufmännische Betriebsführung für den Trinkwasserzweckverband Zöbzig übernommen.

Der **Abwasserzweckverband Raguhn-Zöbzig** mit Sitz in 06780 Zöbzig schreibt die Stelle eines

**hauptamtlichen
Verbandsgeschäftsführers (m/w/d)**
zum **1. September 2020** öffentlich aus.

Der Verbandsgeschäftsführer wird auf der Grundlage des § 12 GKG LSA für die Dauer von sieben Jahren gewählt und mit einem Anstellungsvertrag beschäftigt, eine mehrmalige Wiederwahl ist möglich.

Der Verbandsgeschäftsführer vertritt den Zweckverband. Er leitet die Verwaltung des Zweckverbandes, erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung und entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch Verbandssatzung oder Beschluss der Verbandsversammlung zugewiesen sind. Er ist Vorgesetzter, Dienstvorgesetzter, höherer Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Zweckverbandes.

Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Erarbeitung von Satzungen und Verträgen, die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Verbandes, die Erarbeitung von Wirtschaftsplänen einschließlich Investitions- und Finanzplänen und die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie die Erarbeitung von Kalkulationen.

Der Bewerber muss mindestens über die Befähigung zur Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, oder über einen den Anforderungen des Zweckverbandes entsprechenden Fachhochschulabschluss, vorzugsweise im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft bzw. Betriebswirtschaft, verfügen.

Wir erwarten eine mehrjährige Beruf- und Führungserfahrung in vergleichbarer Position.

Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Kommunal-, Abgaben-, Eigenbetriebs-, Vergabe- und Verwaltungsrechts werden ebenso vorausgesetzt wie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsbereitschaft.

Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick, ein Pkw-Führerschein sowie anwendungsbereite PC-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Die Wohnsitznahme im Verbandsgebiet ist von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD (VKA).

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Mit dieser Stellenausschreibung sind ausdrückliche Personen aller Geschlechter angesprochen.

Senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und Beurteilungen sowie Nachweise Ihrer Aus- und Weiterbildung) **bis zum 30. März 2020** an den

**Abwasserzweckverband
Raguhn-Zöbzig
z. H. des Vorsitzenden der
Verbandsversammlung
Kennwort: „Verbandsgeschäftsführer“
Lange Str. 34
06780 Zöbzig**

oder an die E-Mailadresse

bewerbung@azv-raguhn-zoerbig.de

Wir weisen darauf hin, dass vorgesehen ist, dass der gewählte hauptamtliche Verbandsgeschäftsführer des AZV Raguhn-Zöbzig gleichzeitig zum ehrenamtlichen Verbandsgeschäftsführer des Trinkwasserzweckverbandes Zöbzig gewählt wird.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht. Eine Rücksendung eingereicherter Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen erfolgt für die Dauer von maximal 6 Monaten.

*gez. Dorn
Vorsitzender
der Verbandsversammlung
AZV Raguhn – Zöbzig*

Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Wettbewerbsfähigkeit sichern und Arbeitsplätze schaffen

Kontinuierliches Wachstum verlangt Investitionen und sichere Arbeitsplätze. Im Programm **GRW – Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“** werden Unternehmen aus Sachsen-Anhalt dabei gefördert. Sachanlageinvestitionen wie etwa die Anschaffung neuer Maschinen oder auch der Aus- bzw. Umbau von Betriebsstätten können unterstützt werden. Ziel ist es, dauerhaft Arbeitsplätze zu sichern sowie neue Arbeitsplätze zu schaffen. Der Fördersatz richtet sich dabei nach der Größe des Unternehmens (ab 5 % für Großunternehmen bis zu max.

30 % für kleine und mittlere Unternehmen). Unter bestimmten Bedingungen können auch Lohnkosten übernommen werden. Mit Hilfe der GRW-Förderung sind neue Wirtschaftstätigkeiten, die Änderung von Produktionsprozessen oder auch der Ausbau der Produktionsstätte finanzierbar. Zusätzlich sind Darlehen von 10.000 Euro bis max. 3 Millionen Euro möglich.

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ - unter diesem Namen bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung zu Förder- und Finanzierungs-

möglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an. Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **2. April 2020** im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Wirtschafts- und Unternehmertreffen 2020

Erstes Unternehmertreffen der Stadt Zöbzig 2020 voller Erfolg – „Das muss wiederholt werden!“

Nachdem das im vergangenen Jahr angesetzte Unternehmertreffen der Stadt Zöbzig aufgrund höherer Gewalt abgesagt werden musste, trafen sich am 30.01.2020 in Möblitz Verwaltung, Vertreter der Sekundarschule, Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises sowie Unternehmer aus allen Ortsteilen zum gegenseitigen Gespräch. Der Einladung des Bürgermeisters wurde zahlreich gefolgt. Auch wenn die Räumlichkeiten eher kühl waren zu Beginn der Veranstaltung, kam es doch schnell zu angeregten Gesprächen untereinander in lockerer Atmosphäre. Auf ausgelegten „Wunschzetteln“ konnten sich die Teilnehmer dann mit Verbesserungsvorschlägen, Wünschen und Meinungen äußern. Einhellig wurde dabei beschieden – das darf nicht das erste und letzte Mal sein, es verlangt nach (regelmäßiger) Wiederholung.



Denn nur gemeinsam und in gegenseitiger Absprache können wir das meiste füreinander und letztendlich für unsere Stadt erreichen.

*Matthias Egert
Bürgermeister*

■ Interessantes und Berichtenswertes

Spendenübergabe an das Kinderheim Zöbzig

In der Löwen-Apotheke wurde erstmalig bei der Abgabe der Apothekenkalender um eine Spende von 50 Cent pro Kalender gebeten. Die Apothekenmitarbeiter waren wie wir von der Spendenfreudigkeit überwältigt. Großzügig hatten sehr viele Bürger die Spende erhöht. Es ist ein Betrag von 500 Euro zusammengekommen, der uns am 05.02.2020 von der Leiterin und Mitarbeitern der Löwen-Apotheke überreicht wurde. Das Geld nehmen wir für Freizeitaktivitäten mit den Kindern. Geplant ist u. a. ein ZOO-Besuch in Leipzig in den Winterferien und ein Sommerurlaub an der polnischen Ostsee. Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen unserer Kinder



*Frau Regina Rahms Leitern
des Kinderheims in Zöbzig*

Probenlager 2019 Schalmeyenkapelle Cösitz. e. V.

Vom 06.09. - 08.09. 2019 fand, wie aller zwei Jahre, unser Probenlager statt. In diesem Jahr ging es nach Greifswald. Freitag früh 8.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus pünktlich von Cösitz ab. Mit 22 Mitgliedern waren wir fast vollzählig. Sind gegen 16.00 Uhr in der Jugendherberge angekommen, Betten bezogen, etwas frischgemacht und schon standen die Musikanten auf dem Hof der Jugendherberge und probten 1,5 h am Stück. Danach wurde der Grillabend, den wir bei der Jugendherberge vorbestellt hatten, durchgeführt. Im Anschluss saßen wir noch einige Stunden am Lagerfeuer. Samstag ging es nach dem Frühstück in die Stadt, auf den Markt, wo ein Handwerkermarkt stattfand. Wir machten 1 Stunde Musik, bevor es auf den Ausflugsdampfer „Stubnitz“ ging. Auf dem Schiff hatten wir im Voraus mit dem Kapitän abgeklärt, dass wir eine Übungsstunde durchführen durften. Nach der 2,5-Stunden-Fahrt hatten wir Freizeit vereinbart. Am Sonntag fuhren wir vormittags nach Stralsund, wo wir zum Abschluss das OZEANEUM besuchten. Wir denken, dass wir für die Stadt Zöbzig eine



gute Werbung gemacht haben. Danken möchten wir der Stadt Zöbzig für die Unterstützung, durch die Zahlung der Ortschaftsmittel und bei der MITGAS für die unbürokratische finanzielle Unterstützung. Leider mussten wir feststellen, dass der Kulturausschuss des Landkreises ABL, trotz größter Bemü-

hungen, für kleine Vereine wie wir das sind, keine finanzielle Mittel zur Verfügung hat. Für den Verein war es ein schönes Miteinander, das die Gemeinschaft gestärkt hat.

*Ingo Grothe
Schalmeyenkapelle Cösitz e. V.*

Übergabe von Musikinstrumenten an die Zöbiger Band „Z-Nation“

Am 04.02.2020 wurde im Rahmen der Versammlung unseres Ortschaftsrates die herbeigesehnten neuen Musikinstrumente übergeben. Wir möchten uns ausdrücklich für die Zuwendung bei unserem Ortschaftsrat der Ortsbürgermeisterin und unserem Bürgermeister bedanken. Wir sehen und hören uns bei „Zöbzig Tanzt 2020 am 27.06. im Schloss!

Ingo Weise



Alles aus einer Hand! Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de**

Löberitzer Schachfrauen nun in der 1. Bundesliga

Zu den letzten Gefechten in der 2. Frauenbundesliga Ost trafen sich am Samstag, dem 15. Februar, im frisch renovierten Jugendzentrum „Mampfe“ in Merseburg bei guten Spielbedingungen vier Frauenmannschaften zur letzten Doppelrunde der auslaufenden Saison 2019/20, um ihre noch anfallenden Spiele zu absolvieren. Dabei ging es für zwei Mannschaften um die Vergabe der Spitzenplätze und für zwei der Teams, den drohenden Abstieg zu verhindern. Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz hat in den letzten Jahren schon auf beiden Seiten gestanden, doch in diesem Jahr lag der Aufstieg greifbar nah. Dafür mussten zwei Mannschaftssiege her, denn von einem Straucheln des ärgsten Verfolgers Rotation Berlin bei deren Doppelrunde in Leipzig durfte nicht ausgegangen werden.

Unter großer Medienpräsenz, das MDR-Fernsehen war vor Ort, gelang es den Löberitzer Frauen, den psychischen Druck standzuhalten und sie gewannen gegen den Chemnitzer SC Aufbau 95 verdient und überlegen 5,5 : 0,5. Dass die Chemnitzerinnen aber trotz der hohen Niederlage gute Spieler in ihren Reihen haben, zeigt, dass die Löberitzer Führungsspielerin Großmeisterin Dana Reizniece-Ozola, die übrigens schon 17 Jahre in und für Löberitz spielt, gegen die Internationale Frauenmeisterin Anne Czäczine nicht über eine Punkte- teilung hinaus kam.

Der ganze Spieltag, fast 7 Stunden, wurde von einem dreiköpfigen Team des MDR-Fernsehens begleitet. Das brachte zusätzliche Spannung in den Spielsaal. Hut ab für die Standhaftigkeit der Fernsehleute. Am Ende wurde es ein zweiminütiger Bericht.

Am darauffolgenden Sonntag war mit SV Grün-Weiß Niederwiesa der Tabe- lendritte Gegner. Die Vertretung aus Sachsen war noch ein bisschen stärker als Chemnitz. Dennoch begründete am Ende ein 4 : 2-Erfolg der Löberitzerinnen den Aufstieg in die 1. Frauenbun- desliga.

Die am Erfolg beteiligten Spielerin- nen sind WGM Dana Reizniece-Ozola, WFM Ilze Berzina, WFM Elina Otiko- va, Nadine Naumann, Christine Giebel, Mannschaftsführerin Rebekka Schuster, Josephine Kötteritzsch und Viktoria Tauchnitz. Allen meinen persönlichen Glückwunsch!

Überhaupt zeigte sich das Team, mit Ausnahme der beiden Auftaktspielen, sehr kompakt. Weniger als acht Spiele- rinnen hatten in der Staffel nur die Ber- liner eingesetzt.

Dank an all denen, die immer oder oft mit dabei waren. Großmeister Alexander Naumann und Norman Schütze so- wie Thomas Richter für seine finanzielle Unterstützung und die Fahrleistungen.



Die Frauen der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz vor dem Chemnitz-Spiel v. l. n. r.: Elina Otikova, Christine Giebel, Nadine Naumann, Mannschaftsführerin Rebekka Schuster, Dana Reizniece-Ozola und Ilze Berzina.

Gleiches gilt auch der Familie Reiß. Der Verein gibt sich keinen Illusionen hin und wird kaum die Klasse halten können, denn es sollen auch die Frauen zum Zuge kommen, die sich den Auf- stieg erkämpft haben.

Doch das ist nicht wichtig. Im 150. Jahr nach Vereinsgründung wird die Schach- gemeinschaft 1871 Löberitz, und damit auch die Stadt Zöbzig, im Deutschen Schach auf höchster Ebene präsent sein. Vereinspräsident Andreas Daus, der auch in Merseburg anwesend war, dazu: „Eine bessere Werbung ist für das Schach

in der Region und das im nächsten Jahr anstehende große Jubiläum ist nicht möglich.“

Ein letzter Gedanke sei aber hier noch vorgetragen: Solch ein Ausflug in die höheren Spähern des Sportes bedarf ei- ner intensiven Unterstützung. Deshalb die breitgefächerte Bitte an Unternehmen der Region, diesen Weg finanziell auszustatten. Daumendrük- ken hilft zwar auch, allerdings nur in- direkt.

Konrad Reiß



Bundesligaaufstieg: Ein Grund zum Jubel!

Drückjagd am Quellbusch

Ende Januar hatte die Pächtergemeinschaft Zörbig, H. Schubert und W. Ackermann, zu einer Drückjagd auf Schwarzwild eingeladen.

Mit dieser Jagd sollte Wildschaden in der Landwirtschaft verhindert werden. Gleichzeitig diene diese Jagd zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes in Anbetracht des Vorrückens der Afrikanischen Schweinepest an die Grenze aus Richtung Polen an Deutschland. Der Einladung waren 17 Jäger und acht Jagdhelfer (Treiber).

Nach der offiziellen Begrüßung und Belehrung, durch den Jagdleiter Henning Schubert wurden die Stände verteilt. Nachdem die Schützen ihre Stände eingenommen hatten, begannen die Jagdhelfer und durchgeh Schützen mit der Beunruhigung des Wildes. Neben Rehwild, das nicht freigegeben war, kamen zahlreiche Sauen vor die Schützen.

Nach dem Ende der Drückjagd lagen fünf Wildschweine auf der Strecke. Der Jagdleiter überreichte den erfolgreichen Schützen den Schützenbruch und Vater und Sohn Rittmüller verbliesen



die Strecke mit dem Signal „Sau Tod“. Im Anschluss ging es zum Schüsseltreiben (Essen) nach Zörbig zum Jagdleiter. Ich möchte mich als Teilnehmer dieser Jagd auf diesem Weg nochmal bei der

Pächtergemeinschaft herzlich für die Einladung bedanken.

Olaf Urbasik, Sandersdorf

■ Zörbiger Bildungslandschaft

Winterferien im Hort Zörbig

Die Winterferien im Hort Zörbig waren auch ohne Schnee erlebnisreich.

Eine Woche Spiel & Spaß und einfach mal abschalten.

In alle Ferienprogramme werden die Kinder mit einbezogen. Sie können vorher Wünsche äußern, Ideen einbringen und aktiv mitgestalten.

Ein Fußballturnier wurde durchgeführt. Beste Spieler, Torschützen und Keeper wurden ernannt. Danach gab es eine Stärkung mit selbstgebackenen Waffeln. Bewegung ist gesund und so haben wir am Sportwettbewerb „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ teilgenommen. Der sportliche Einsatz der Kinder war super. Wir haben einen guten 2. Platz erkämpft, nach dem Jugendclub Zörbig.

Der Besuch im „Grünen Klassenzimmer“ im Landesverwaltungsamt Halle ist immer ein Höhepunkt. Wir waren hier schon einige Male zu Gast. Der Besuch des Försters wurde kurzerhand von der Hundestaffel ersetzt. Ein schönes Erlebnis für die Kinder. Nach dem Mittagessen im Amt ging es wieder mit dem Linienbus nach Zörbig.

Einen spaßigen Abschluss der Ferien erlebten wir zur Faschingsparty in Möblitz.



Nach dem Rundgang durch das Rathaus und dem gemeinsamen „Rucki-Zucki“ auf dem Marktplatz freuten sich alle Kinder auf den Bonbonregen durch den Bürgermeister. Alle Kinder wanderten gemeinsam nach Möblitz. Dort erwartete uns ein warmes Mittagessen. Bei gemeinsamen Spielen, der Tierschau

und Tanzaufführungen fühlten sich die Kinder sehr wohl. Danke an das Möblitzer Team um Hr. Funda für die gute Bewirtung und die Organisation. Wir treffen uns zur Osterfeier bei euch und freuen uns darauf.

Alle Kinder und das Erzieherteam des Hortes Zörbig

Eine tolle Skiwoche in Tulfes (Tirol/Österreich)

Traditionen sind da, um gepflegt zu werden und bei uns an der Schule findet das traditionelle Skilager nun schon zum fünften Mal statt. Ein absolutes Aushängeschild, denn viele Schulen in unserem Bundesland bieten keine Skifreizeiten oder Skikurse an, obwohl es im Lehrplan Sport verankert ist. Für 17 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zörbig aber begann am 11.01.2020 die diesjährige Fahrt ins Skilager. Wir fahren gemeinsam mit Schülern der Sekundarschule Gröbzig und des Ludwigsgymnasiums Köthen.

Um 23:00 Uhr startete die Busfahrt mit Rausch Reisen aus Schortewitz vom Bahnhof in Köthen in die Alpenrepublik Österreich. Zielort war für uns in Tulfes das Jugendgästehaus „Wingdeg“, das direkt an der Skipiste auf knapp 1200 m lag. Die Busfahrt war sehr entspannend, viele konnten etwas schlafen, um am frühen Morgen mit voller Energie in den Tag starten zu können.

Um 08:00 Uhr morgens sind wir dann am Jugendgästehaus angekommen und konnten uns erstmal bei einem Frühstück stärken. Die meisten Schüler waren trotzdem sehr müde, weshalb sie zuerst ihre Betten bezogen, um sich anschließend noch etwas auszuruhen. Gegen 10:00 Uhr gab es eine Ansprache von dem Gästehausleiter, um uns die Hausregeln zu erläutern. Nach der Skiausleihe gab Herr Faber den Fortgeschrittenen unter uns die Möglichkeit, mit ihm am Glungezer Berg ein paar Schwünge zu fahren. Die Anfänger blieben bei Herrn Liedke an einem kleinen Übungshang direkt am Haus. Hier lernten sie das Skimaterial, wie man sich in der Ebene mit den Skiern bewegt sowie erste geradeaus Fahrten und Bremsen kennen. Dieses erste Reinschnuppern machte allen viel Spaß. Nach dem Abendbrot um 19:00 Uhr hatten wir noch ein kurzes Skiseminar, bevor es für uns um 22:00 Uhr zur Nachtruhe ging.

Am nächsten Morgen wurden wir 07:00 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück fuhr der Bus zum Skigebiet „Glungezer“. Die Schulen haben sich dann getrennt und unsere Skigruppe wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Anfänger wurden von unserem Skilehrer Herrn Liedke betreut und die Fortgeschrittenen fahren mit Herrn Faber.

Während die Anfänger an einem kleinen Übungshang Geradeausfahren, Bremsen und erste Pflugkurven üben, haben die Fortgeschrittenen unter uns zum Beispiel das Carven geübt. Zum Mittag trafen wir uns in einem Restaurant mitten im Skigebiet. Wir hatten eine Stunde Zeit zum Essen. Danach fuhren wir nochmal bis 16:00 Uhr Ski und übten dabei fleißig weiter. Gegen 16:00 Uhr fuhr der Skibus zurück zum Gästehaus. An diesem ersten Tag waren wir alle wirklich sehr geschafft, aber auch froh über unsere ersten Erfolge beim Skifahren. Nach dem Abendbrot werteten wir mit unseren Lehrern den Tag aus.

Am Dienstag fuhren wir in das sehr geschichtsträchtige Skigebiet „Patscherkofel“ am Fuße der Alpenmetropole Innsbruck. Hier wurden schon zweimal Olympische Winterspiele ausgetragen. Wir hatten wieder herrliches Pistenwetter und übten, wiederholten Gelerntes und hatten wirklich wieder großen Spaß an diesem Tag. Die Anfänger machten große Fortschritte und fuhren die ersten Kurven. Die Fortgeschrittenen konnten ein Hauch von Olympischen Winterspielen schnuppern, in dem sie die große Olympiaabfahrt bewältigten.

Mittwoch wiederholten wir unsere Fahrt zum Patscherkofel. Heute übten die Fortgeschrittenen weiter das Carven. Dazu hat uns Herr Liedke ein paar Übungen mit der entsprechenden Technik vorbereitet. Es machte sehr viel Spaß, das Gelernte auf den Skiern umzusetzen und nur auf den Kanten zu fahren. Die Anfänger standen zudem das erste Mal auf etwas steilerem Gelände und hatten Zeit zum Üben. Auch an diesem Abend gab es nach dem Abendbrot wieder eine Tagesauswertung. Darüber hinaus haben wir an diesem Abend unsere schriftliche Leistungskontrolle zum Skifahren geschrieben. Völlig geschafft gingen wir anschließend wieder relativ zeitig ins Bett. Am Donnerstag fuhren wir dann wieder an unserem Hausberg dem Glungezer. Wir hatten wieder traumhaften Pistenwetter. Da am Freitag die praktischen Kontrollen sowie ein großes Abschlussrennen stattfinden sollten, hatten wir heute nochmal die Möglichkeit, an unseren Skitechniken zu arbeiten.

Herr Liedke filmte uns beim Trainieren und gab uns Tipps, um noch besser und schneller zu werden. Wer wollte, konnte am Nachmittag mit Herrn Faber die große Talabfahrt zum Jugendgästehaus nehmen. Am Donnerstagabend gab es dann noch ein großes Highlight. Für uns 17 Schülerinnen und Schüler stand die große Skitaufe an. Drei Skigötter taufte uns und jeder bekam einen typischen Ski-Namen zugesprochen.

Die Woche verging extrem schnell und so stand Freitag schon die Leistungskontrolle an. Wir mussten nach vorgegebenen Linien fahren. Dazu steckten Herr Faber und Herr Liedke einen Parcours mit Stangen, so dass wir kurze als auch lange Schwünge (im Idealfall gecarvt) zeigen mussten. Das absolute Highlight war aber das große Abschlussrennen um die Schulmeisterschaft im alpinen Skifahren. Gefahren wurde in zwei Wertungsdurchgängen in einem Riesentorlauf. Gewinnerin oder Gewinner wurden die mit der geringsten Zeitdifferenz aus zwei Durchgängen. Somit hatten auch die Anfänger die Chance, das Rennen zu gewinnen. Am Ende gab es bei unserer ersten Schulmeisterschaft der Sekundarschule Zörbig folgende Platzierung:

Mädchen

1. Platz = Leonie Schmidt (10a)
2. Platz = Cheyenne Korus (9b)
3. Platz = Josefine Kis (10b)

Jungen

1. Platz = Colin Neubert (9a)
2. Platz = Elias Münzenberg (10a)
3. Platz = Tony Stenschke (10b)

Am Freitagabend gab es noch die Siegerehrung mit Urkunden für die ersten drei Platzierungen. Nach dem Essen packten wir unsere Taschen und traten am nächsten Morgen die Heimreise an. Für uns war es eine wunderschöne Woche in den Alpen von Österreich. Wir werden sie ganz sicher so schnell nicht vergessen und sehen uns vielleicht im nächsten Jahr dort noch einmal wieder. Unseren Lehrern Herr Faber und Herr Liedke gilt besonderer Dank für die Organisation und Umsetzung dieser Woche im Schnee. Vielen Dank, dass Sie uns das alles ermöglicht haben.

Ein Bericht von Colin Neubert und Nick Freydank

Klasse 9A der Sekundarschule Zörbig



Schulband LIFVE beim Neujahrsempfang

Am 24.01.2020 beging der Diakonieverein Gräfenhainichen-Wolfen e. V. seinen alljährlichen Neujahrsempfang im Kulturhaus Wolfen.

Diese Veranstaltung umrahmte musikalisch unsere Schulband „LIFVE“ in Zusammenarbeit mit der Band „Z-Nation“ aus Zörbig.

In guter Tradition begrüßte unsere Schulband die Gäste der Diakonie und gestaltete die Andacht mit ihren eingeübten Liedern.

Danach spielte auch die Band „Z-Nation“, die auch aus ehemaligen Schüler*innen unserer Sekundarschule besteht.

Es war ein schöner Einstieg in das neue Arbeitsjahr des Diakonievereins.

N. Bartsch

Schulsozialarbeiter



■ Sport

Nachwuchsbowler baut sich Jugendgruppe auf!



Mit der Neujahrsschallenge auf der Bowlinganlage in Schortewitz hat sich der aktive Jugendbowlingsspieler Denny Eschenbacher (Foto) einen ersten Grundstein für die Erweiterung seines Jugendteams in Schortewitz gelegt. Nachdem er auf dieser Bahnanlage mit viel Spaß sein Interesse am Bowlingsport gefunden hat, konnten wir, der Bowlingclub Sandersdorf 97, ihn für den Bowlingsport im Ligaspielbetrieb in der Jugendliga A in Sachsen-Anhalt gewinnen. Durch seine Leistungen konnten wir ihn außerdem in die zweite Herrenmannschaft integrieren.

Ihm liegt aber daran, neben dem Spielbetrieb weitere Jugendliche für den Bowlingsport zu gewinnen. Darum hat er in der Schule, im Freundeskreis und bei den Eltern einiger Kids vorgesprochen und in Schortewitz eine eigene Trainingsgruppe aufgebaut. Bei der im Januar stattgefundenen Neujahrsschallenge (Bild - Gruppe Sieger) konnten die ersten Kids nun aktiv ihren Leistungsstand prüfen. Mit viel Spaß und in der Begleitung einiger Eltern hatten alle viel Spaß.

Ergebnisse Neujahrsschallenge:

1. Platz Noah Schneidewind
2. Platz Annalehna Schmitt
3. Platz Lenny Henze

Der Dank geht an alle weiteren Teilnehmer und Eltern an diesem Tag und dem Betreiber der Bowlinganlage, der unseren Denny unterstützt.

Da die Nachwuchsfindung für alle Sportarten derzeit ein großes Problem darstellt, ist die Aktivität unseres Jugend A Spielers besonders zu würdigen. Dies auch unter dem Aspekt, das er in seinem ersten aktiven Spieljahr 2019/2020 in der Einzelwertung den 2. Platz in Sachsen-Anhalt belegen konnte und, für die Deutschen Meisterschaften der Jugend A im Juni in Berlin das Land Sachsen-Anhalt vertreten wird.

Die Unterstützung durch unseren Bowlingclub Sandersdorf 97 ist jetzt schon garantiert. Für die Region um Schortewitz hoffen wir, das noch mehr Jugendliche Interesse an unserem Sport gewinnen können.

Das gilt natürlich auch für Eltern und andere Erwachsene.

Hans-Jürgen Dippold
Bowlingclub Sandersdorf 97



Der ZFC freut sich über drei neue Schiedsrichter

Clemens Gräfe, Christopher Tesch und Simon Porada haben ihren Junior-Schiedsrichterlehrgang in Dessau bestanden. Sie werden zukünftig neben Jens Abel, Alexander Benze und Matthias Nitsche unser Schiedsrichterteam verstärken. Herzlichen Glückwunsch, Jungs!

Ingo Weise
Öffentlichkeitsarbeit ZFC



■ Termine und Angebote

... in alten Alben geblättert

Monatliche Vortragsreihe des Kulturquadrats Schloss Zöbzig

Der Heimat-Verein Zöbzig 1922 e. V. und das Museum im Kulturquadrat Schloss Zöbzig laden Sie herzlich zu einer Veranstaltung ein:

Fabrik/Idylle – Zöbzig im 19. Jahrhundert. Eigen- und Fremdbilder einer Kleinstadt

24. März 2020, 18.00 Uhr, Bürger- und Vereinsräume im Schloss Zöbzig

Das Zeitalter der Industrialisierung hinterließ in Zöbzig zahlreiche Spuren, die das Selbstverständnis und die von außen wahrgenommene Identität der Stadt als ‚Ort des Rübensirups‘ bis heute prägen: Seit ca. 1800 entstanden vor Ort aus den Gegebenheiten der die Kleinstadt umgebenden Kultur- und Landwirtschaft u. a. eine Tabakfabrik, später Zucker- und Marmeladenfabriken als auch der Versuch, sich als Kurstadt zu etablieren. Durch all diese Faktoren und auch die und einer sich in der Literatur niederschlagende Rezeption der vorherrschenden Alltags-, Arbeits- und Zeitumstände, bildete sich in Zöbzig ein einzigartiger regionaler ‚Mikrokosmos‘ dieser Zeit voller Umbrüche zwischen „Fabrik und Idylle“ heraus, der in zahl-



reichen Fotografien und Postkarten dargestellt und festgehalten wurde. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam eine „Entdeckungsreise“ durch das ‚visuelle Erbe‘ der Stadtgeschichte zu unternehmen und Unbekanntes wie auch Überraschendes kennenzulernen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem kleinen Empfang die Möglichkeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Stefan Auert-Watzik

MIDEWA informiert!

Die MIDEWA GmbH, NL Muldenaue-Fläming, gibt bekannt, dass in folgenden Orten der Trinkwasserhauptzähler abgelesen wird.

Ort **Monat der Ablesung**
Großzöberitz/ **April 2020**
GWG Heideloh

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, ausgewechselt.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Für folgende Orte erfolgt im nachfolgend genannten Zeitraum die Ablesung über Selbstablesekarte.

Wir bitten unsere Kunden den Zählerstand zeitnah abzulesen, auf der Karte einzutragen und uns zuzusenden.

Ort **Monat der Selbstablesung**
Großzöberitz **April 2020**
Salzfurtkapelle **Mai 2020**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während unserer Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03493 302-0 bzw. Fax-Nummer 03493 302-143 zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

MIDEWA GmbH
NL Muldenaue-Fläming

Verkehrsteilnehmerschulung

Wie immer jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils 17.00 Uhr; kostenfrei, Feuerwehrobjekt in Zöbzig.

Floristisches zur Frühlingszeit

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Blumendekorationen wie Kränze, Sträuße oder Gestecke kennen. Gestalten Sie unter fachkundiger Anleitung Blumenarrangements zur Frühlingszeit.

Zeit: So., 15.03.2020, 16:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Kirsten Mau
Wo: KULTURhaus Mösthinsdorf, Bäckergasse 4a, 06193 Petersberg, OT Mösthinsdorf

Kosten: 16,00 EUR

Kursnummer: S25311

Dies ist ein Kooperationsangebot der Netzwerkstelle KULTURhaus Mösthinsdorf und der Kreisvolkshochschule Saalekreis.

Information und Anmeldung:
Kreisvolkshochschule Saalekreis
Am Saalehang 1; 06217 Merseburg;
Tel.: 03461 40-3810
E-Mail: kvhs@saalekreis.de;
Internet: www.kvhs-saalekreis.de
Netzwerkstelle KULTURhaus Mösthinsdorf
Bäckergasse 4a;
06193 Petersberg OT Mösthinsdorf;
Tel.: 034600 257477
E-Mail: anmeldung@wildtulpe.com;
Internet: www.landkulturnetz.de

Einladungen für März 2020

Aktiv-Kurs „Gedächtnistraining“

Mittwoch, 11. März 2020, um 14:00 Uhr
Offenes Haus der Begegnung, Bäckergasse 4 a in Mösthinsdorf

„Wer rastet der rostet“ – das gilt auch für unsere geistigen Fähigkeiten.



Welche Möglichkeiten gibt es bis ins hohe Alter geistig flexibel und aktiv zu bleiben oder es wieder zu werden? Und wie ist mit Einschränkungen umzugehen!?

Ortsgeschichte festhalten und erlebbar machen

Donnerstag, 19. März 2020, um 18:00 Uhr
Offenes Haus der Begegnung, Bäckergasse 4a in Mösthinsdorf

Eine Chronik, egal ob sie die Geschichte eines Ortes, eines Vereins oder einer Heimatstube dokumentiert, ist eine sehr große Aufgabe, die viel Zeit in Anspruch nimmt. Sie zu beginnen oder fortzuführen, erfordert diverses Handwerkszeug. Mit unserer Weiterbildung, gemeinsam mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, möchten wir zwei Ideen (Vorschläge, Impulse, ...) weitergeben, die zeitgeschichtlich Engagierte unterstützen und motivieren können.

- Idee:** Lassen Sie uns zu einem Dorfspaziergang durch unseren Ort und unsere Geschichte aufbrechen! Lokale Experten erzählen von ihren Erfahrungen.
- Idee:** Laden Sie Zeitzeugen zu sich ein! Gemeinsam tragen wir zusammen, was für ein Zeitzeugengespräch benötigt wird.

Eröffnung Bücherfrühling 2020

Offizielle Eröffnung – Offenes Haus der Begegnung

In diesem Jahr ist der Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. für die Eröffnung des Jahresprogramms eine besondere Kooperation eingegangen. Gemeinsam mit dem Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e. V. möchten wir nicht nur den Bücherfrühling eröffnen, sondern auch das neue „Offene Haus der Begegnung“ in Mösthinsdorf. Nach ca. einjähriger Bauzeit ist es ein einladender Ort des Miteinanders, des Austauschs, der Kultur und Musik geworden, welcher auch zukünftig den ländlichen Raum kulturell mitgestalten wird.

Den Auftakt machen **am Sonntag, 29. März 2020, um 14 Uhr**, der Bundestagsabgeordnete Christoph Bernstiel und Birgit Haude, die Vorsitzende der LEADER Aktionsgruppe „Unteres Saale-tal und Petersberg“ mit einem kurzen Grußwort. Die Autoren Ursula Hörig und Tobias Wagner schließen sich an und werden kurze Auszüge aus ihren aktuellen Werken lesen. Der Mösthinsdorfer



Wildtulpe
Netzwerkstelle

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Miriam Seibel, ist am **Mittwoch, 11. März 2020**, im Offenen Haus der Begegnung in Mösthinsdorf zu Gast und wird mit Interessierten jeden Alters den Aktiv-Kurs gestalten. Seien Sie gespannt und besuchen Sie uns im neuen Gebäude. Herzlich Willkommen zu dem kostenfreien Angebot der Netzwerkstelle KULTURhaus, Arbeitsgruppe Kreativ-Werkstatt.

Herzlich willkommen,
Ihr Ronny Krimm

Herzlich willkommen,

Ihr Ronny Krimm

Zusammen werden wir Bedarfe zusammen tragen, die Sie für Ihre Tätigkeiten als Ortschronist oder geschichtsinteressierte EinwohnerInnen benötigen.

Möchten Sie an der Veranstaltung teilnehmen?

Bitte melden Sie sich an:
anmeldung@wildtulpe.com oder
landaktiv@lhbsa.de

Telefonische Anmeldung unter:
034600 257477.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Projektbaustein ZEITgeschichte und auf Ihre Teilnahme an den Angeboten!

Ihre
Ulrike Dietrich und Ronny Krimm
Landesheimatbund Wildtulpe –
Sachsen-Anhalt Mösthinsdorfer Heimatverein e. V.

Heimatchor und die Band Araujo sorgen für die musikalische Umrahmung. Durch das Programm führt der FBK Vorstandsvorsitzende Torsten Olle.

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung haben alle Gäste die Gelegenheit, eine Führung durch das „Offene Haus der Begegnungen“ zu erhalten und mehr über das Konzept Rast- und Konzertkirche St. Georg zu erfahren.

Wir freuen uns, Sie am 29. März 2020 in Mösthinsdorf begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam den Sonntagnachmittag kulturell und kulinarisch zu genießen! Natürlich dürfen auch an diesem Tag die selbst gebackenen Torten nicht fehlen. Herzlich willkommen!

Die besten Grüße

Ronny Krimm und Torsten Olle
Wildtulpe – Friedrich-
Mösthinsdorfer Bödecker-
Heimatverein e. V. Kreis e. V.

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Gottesdienste im März für den Kirchengemeindeverband Zörbig

8. März um 10.00 Uhr in Zörbig (Gemeinderaum)
15. März um 09.00 Uhr in Löberitz (Gemeinderaum)
22. März um 10.00 Uhr in Großzöberitz
29. März um 10.00 Uhr Werben

Kirchliche Veranstaltungen für den Kirchengemeinde- verband Zörbig:

Weltgebetstag im Pfarrhaus Spören

Freitag, 6. März um 18.00 Uhr

Kindertreff im Pfarrhaus Zörbig

18. März um 15.00 Uhr Christenlehre/16.00 Uhr Krabbelkreis/
17.00 Uhr Konfirmanden/18.00 Uhr Junge Gemeinde

Frauenkreis Spören

10. März um 14.00 Uhr in Spören (Gemeinderaum)

Sprechzeiten im Kirchbüro, Topfmarkt 1 in Zörbig:

Di., und Do., 8 - 12 Uhr (034956 20304).

Vakanzverwaltung:

Pfarrerin Mechthild Latzel: Tel. 03491 5051412

Evangelischer Kirchengemeindeverband Zörbig Topfmarkt 1
06780 Zörbig

Tel.: 034956 20304



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

30. Jahrgang | Zörbig, den 6. März 2020 | Nummer 3/2020

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 13
- 3. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses	Seite 14
- 3. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 14
- 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 15
- Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Zörbig für die Kommunalwahl 2019	Seite 15

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.03.2020, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7,
Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Weiteres Vorgehen Jugendclub Zörbig OT Löberitz
Vorlage: 2020-INFO-024
- TOP 9.2: Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2013
Vorlage: 2020-BV-007
- TOP 9.3: Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig - 2. Fortschreibung
Vorlage: 2020-BV-010
- TOP 9.4: Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zörbig
Vorlage: 2019-BV-200
- TOP 9.5: Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für das Gebiet des Baugebietesplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP) in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz“
Vorlage: 2020-BV-017

- TOP 9.6: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der AKH GmbH zur Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Baugebietesplanes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in der Ortschaft Quetzdölsdorf
Vorlage: 2020-BV-021
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. *Adelheid Reiche*

1. Stellvertreterin des Stadtratsvorsitzenden

Tagesordnung

3. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 16.03.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zöbzig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zöbzig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Weiteres Vorgehen Jugendclub Zöbzig OT Löberitz
Vorlage: 2020-INFO-024
- TOP 8.2: Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zöbzig - 2. Fortschreibung
Vorlage: 2020-BV-010
- TOP 8.3: Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zöbzig
Vorlage: 2019-BV-200
- TOP 8.4: Sachstand zu Bau-/Förderprojekten
Vorlage: 2020-MV-014
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
 Vorsitzender

Tagesordnung

3. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 17.03.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zöbzig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zöbzig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9.2: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP) in den Gemarkungen Zöbzig, Großzöberitz und Löberitz“
Vorlage: 2020-BV-017
- TOP 9.: Information zum Entwurf des Sanierungskonzeptes des Wohngebäudes Radegaster Straße 8 in Zöbzig
Vorlage: 2020-INFO-019
- TOP 9.3: Bericht des Hausverwalters zum kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Zöbzig
Vorlage: 2020-INFO-020
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 14.1: Vergabebeschluss zum Abbruch der Gebäude auf dem Grundstück Hohe Straße 4 in Zöbzig
Vorlage: 2020-BV-018
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Vorsitzender

Tagesordnung

3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.03.2020, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Weiteres Vorgehen Jugendclub Zörbig OT Löberitz
Vorlage: 2020-INFO-024
- TOP 9.2: Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2013
Vorlage: 2020-BV-007
- TOP 9.3: Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig - 2. Fortschreibung
Vorlage: 2020-BV-010
- TOP 9.4: Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zörbig
Vorlage: 2019-BV-200
- TOP 9.5: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der AKH GmbH zur Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in der Ortschaft Quetzdölsdorf
Vorlage: 2020-BV-021
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*

Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Zörbig für die Kommunalwahl 2019

Nachrücken des nächstfestgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat der Ortschaft Spören

Gemäß § 75 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), in der zurzeit gültigen Fassung, mache ich folgendes bekannt:

Der gewählte Bewerber der Wählergruppe „Bürgerverein Spören [BVS]“, Herr Karl-Heinz Boldt, mit Sitz im Ortschaftsrat Spören, hat zum 04.02.2020 seinen Mandatsverzicht gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt. Mit Ablauf des 04.02.2020 endete sein Mandat.

Gemäß § 41 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S.92), in der zurzeit gültigen Fassung, rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, wenn ein Mitglied des Ortschaftsrates im Laufe seiner Amtszeit ausscheidet.

Der Stadtwahl Ausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Spören vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Frau Claudia Mayer, OT Spören, 06780 Zörbig, die nächstfestgestellte Bewerberin für die Wählergruppe „Bürgerverein Spören [BVS]“ ist.

Gemäß § 43 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S.92), wurde Frau Claudia Mayer über ihre Wahl in den Ortschaftsrat Spören als Nachfolgekandidat benachrichtigt. Sie hat die Wahl mit Schreiben vom 06.02.2020 angenommen. Frau Claudia Mayer rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Spören ab dem 07.02.2020 nach.

Andreas Voss
Stadtwahlleiter